

# PROTOKOLL

## über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 24. November 2022, im Dorfgemeinschaftshaus Kirchhof

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.49 Uhr

---

### **Anwesend:**

1. Stellv. Ausschussvorsitzender	Schöpp, Tim-Niklas
für Ausschussvorsitzenden Wagner, Volker	Hohmann, Peter
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
für Ausschussmitglied Börner, Ralf	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

### **Außerdem anwesend:**

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Schüßler, Olaf
Stadträtin	Röbler, Christiane
Stadtrat	Gille, Martin
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiterin Bauamt	Finn, Nadine

### **Nicht anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Börner, Ralf

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 15.11.2022 auf Donnerstag, den 24.11.2022, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der stellv. Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagessordnung

108. Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge
- a) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2022 betr. „Anschaffung von Stromerzeugern für die Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen“*
  - b.1) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 betr. „Förderungsantrag für Photovoltaikanlagen“*
  - b.2) *Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 23.11.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Stadteigene Photovoltaikanlage im Gebiet Melsungen“*
  - c) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 betr. „Budget Radwege (Mobilitätskonzept)“*
  - d) *Anträge der FWG-Fraktion zum Haushalt 2023 vom 23.11.2022*
    - d.1 *Straßenbau*
    - d.2 *Pflege der Friedhöfe*
    - d.3 *Altstadtsanierung*
    - d.4 *Beschaffung von Dienstbekleidung für die Feuerwehr*
  - e) *Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2022 betr. „Schutzkleidung und Anschaffung von Notaggregaten für die Feuerwehr“*
  - f) *Antrag des Bürgermeisters vom 24.11.2022 betr. „Bereitstellung von Finanzmitteln für Corona-Testungen für Kindergartenkinder“*
109. Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 einschl. vorliegender Änderungsanträge
110. Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge
111. Zweite Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2022
112. Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge
113. Kostenerhöhung der Baumaßnahme RT Haltepunkt Schwarzenberg
114. Veränderungen durch den Landesentwicklungsplan 2020; Anpassungen im Kommunalen Finanzausgleich 2023
115. Anpassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder (ZVA)

116. Verkauf von drei Bauplätzen im Stadtteil Kehrenbach

117. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

## **Zu TOP 108**

### **Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

- a) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2022 betr. „Anschaffung von Stromerzeugern für die Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen“*
- b.1) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 betr. „Förderungsantrag für Photovoltaikanlagen“*
- b.2) *Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 23.11.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Stadteigene Photovoltaikanlage im Gebiet Melsungen“*
- c) *Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 betr. „Budget Radwege (Mobilitätskonzept)“*
- d) *Anträge der FWG-Fraktion zum Haushalt 2023 vom 23.11.2022*
  - *Straßenbau*
  - *Pflege der Friedhöfe*
  - *Altstadtsanierung*
  - *Beschaffung von Dienstbekleidung für die Feuerwehr*
- e) *Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2022 betr. „Schutzkleidung und Anschaffung von Notaggregaten für die Feuerwehr“*
- f) *Antrag des Bürgermeisters vom 24.11.2022 betr. „Bereitstellung von Finanzmitteln für Corona-Testungen für Kindergartenkinder“*

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet der Bürgermeister über die letzte Sitzung des Magistrates. In dieser wurden im Anschluss an die Nachbetrachtung zum Wohnhausbrand im Spangerweg auch die zwischenzeitlich eingereichten Anträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FWG erörtert, mit denen Haushaltsmittel für Notstromaggregate sowie für zusätzliche Brandschutzkleidung beantragt werden.

Für den Magistrat bestehen keine Zweifel am Handlungsbedarf für die Beschaffung von Notstromaggregaten für den Fall eines langanhaltenden Stromausfalls (Blackout) sowie für die Beschaffung zusätzlicher Brandschutzausrüstung, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr bei oder unmittelbar nach Großeinsätzen zu gewährleisten.

Im Magistrat bestehe Einvernehmen, dass jetzt unverzüglich mit den Verantwortlichen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes eine entsprechende Bedarfsermittlung mit konkreter Kostenschätzung vorzunehmen sei, um danach der Stadtverordnetenversammlung die

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel per Nachtrag zum Haushalt 2023 oder im Finanzbericht des kommenden Haushaltsjahres vorschlagen zu können.

Der Magistrat hoffe, dass diese Vorgehensweise einen fraktionsübergreifenden Konsens findet und die Anträge aus dem politischen Raum dazu zurückgezogen werden. Zur Beschaffung der zusätzlichen Brandschutzkleidung werde der Bürgermeister gebeten, bei seiner Amtskollegin und seinen Amtskollegen für eine sogenannte „interkommunale Kleiderkammer“ zu werben.

Diese Beschlussfassung wurde im Magistrat einstimmig getroffen. Der Bürgermeister bittet die anwesenden Fraktionsvorsitzenden der antragstellenden Fraktionen, dieser Empfehlung zu folgen.

Die Ausschussmitglieder Nils Weigand und Stefan Witzel erklären daraufhin, die Anträge unter TOP 108 e) sowie unter 108 d.4) zurückzuziehen.

Nach einer kurzen Aussprache erklärt Ausschussmitglied und Fraktionsvorsitzende Bockskopf, den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2022 betr. „Anschaffung von Stromerzeugern für die Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen“ nicht zurückziehen zu wollen.

*Über die Beschlussempfehlung und weitere Vorgehensweise, wie dies vom Bürgermeister eingangs ausgeführt wurde, wird mit folgendem Ergebnis abgestimmt:*

**7** dafür, **1** dagegen, **0** Enthaltungen

(Das Ausschussmitglied von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt gegen den Antrag. Alle übrigen Ausschussmitglieder stimmen dafür.)

Da es sich hierbei um den inhaltlich weitergehenden Antrag handelt, als den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.10.2022, erübrigt sich hiermit eine Abstimmung zu dem Tagesordnungspunkt 108 a).

***b.1) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022  
betr. „Förderungsantrag für Photovoltaikanlagen“***

Nach einer Begründung des Antrages durch Ausschussmitglied Bockskopf führen die Ausschussmitglieder Witzel, Weigand und stellv. Ausschussmitglied Rauschenberg aus, dass sowohl auf Bundes- als auch Kreisebene konkrete und sehr attraktive Fördermöglichkeiten beschlossen bzw. in Aussicht gestellt worden seien und sich daher ein rein städtisches Förderprogramm erübrige.

Nach einer kurzen Aussprache erklärt sich Ausschussmitglied Bockskopf für die antragstellende Fraktion bereit, den Änderungsantrag zurückzustellen.

**b.2) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 23.11.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. „Stadteigene Photovoltaikanlage im Gebiet Melsungens“**

Ausschussmitglied Witzel führt in seiner Antragsbegründung aus, dass aufgrund steuerrechtlicher Änderungen der Betrieb von Photovoltaikanlagen mittlerweile hochprofitabel sei.

Ausschussmitglied Bockskopf verweist auf die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2022 zum damaligen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2022 betr. „Flächen für Windkraftanlagen“. Der Beschluss umfasst einen Prüfauftrag an den Magistrat, geeignete Flächen für Windkraft- und Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet zu erschließen. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die Verwaltung diesbezüglich schon tätig sei.

Der vorliegende Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 23.11.2022 könne auch so ausgelegt werden, den bestehenden Prüfauftrag an den Magistrat um die Einrichtung und die Suche nach einem Standort für eine stadteigene Photovoltaikanlage zu erweitern.

Über den vorliegenden Änderungsantrag wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen wie folgt abgestimmt:

**2** dafür, **5** dagegen, **1** Enthaltung

(FWG-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen stimmen für den Antrag, die Ausschussmitglieder der SPD und FDP stimmen dagegen, das Ausschussmitglied der CDU enthält sich der Stimme.)

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

**c) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2022 betr. „Budget Radwege (Mobilitätskonzept)“**

Die Ausschussmitglieder Witzel und Weigand sowie das stellvertretende Ausschussmitglied Rauschenberg schlagen der antragstellenden Fraktion vor, zunächst die Ergebnisse und Empfehlungen der Studie des Radverkehrskonzeptes abzuwarten, um anschließend die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

Ausschussmitglied Bockskopf folgt dieser Empfehlung nicht, sodass über den vorliegenden Änderungsantrag wie folgt abgestimmt wird:

*Gemäß Haushaltsentwurf 2023 der Stadt Melsungen, beantragen wir gemäß Investitionsprogramm (§9 GemHVO) für Pos. I211201 das Budget von 50.000,00 Euro auf 150.000,00 Euro zu erhöhen.*

**1** dafür, **6** dagegen, **1** Enthaltung

(Bündnis 90/Die Grünen stimmt dafür, die Ausschussmitglieder von SPD, FDP und FWG stimmen gegen den Antrag, die CDU-Fraktion enthält sich)

**d) Anträge der FWG-Fraktion zum Haushalt 2023 vom 23.11.2022**

**d.1 Straßenbau**

**d.2 Pflege der Friedhöfe**

**d.3 Altstadtsanierung**

**d.4 Beschaffung von Dienstbekleidung für die Feuerwehr**

**d.1 Straßenbau**

*Wir beantragen, im Produktbereich 12 einen Betrag von 300.000,00 Euro einzustellen, um schadhafte Straßen mit einem Mikrobelaag zu versehen. Der Magistrat wird aufgefordert, Anfang 2023 eine Prioritätenliste vorzulegen und im Rahmen der Haushaltsmittel abzuarbeiten.*

**1** dafür, **5** dagegen, **2** Enthaltungen

(FWG stimmt für den Antrag, die Ausschussmitglieder von SPD und FDP stimmen dagegen, die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen und CDU enthalten sich)

**d.2 Pflege der Friedhöfe**

Nach einer Begründung durch Ausschussmitglied Witzel wird durch die Verwaltung ausgeführt, dass im Zuge der Aufnahme von insgesamt 4 neuen Vollzeitstellen für das Rechnungsjahr 2023 im Stellenplan für den Bauhof hiervon 1 Stelle zur Optimierung der Pflege der städtischen Friedhöfe vorgesehen sei.

Über den vorliegenden Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

*Wir beantragen, den Stellenplan um 2 Stellen vornehmlich für die Pflege und Betreuung der Friedhöfe zu erweitern.*

**1** dafür, **6** dagegen, **1** Enthaltung

(FWG-Fraktion stimmt für den Antrag, die CDU-Fraktion enthält sich, die Mitglieder der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Grünen stimmen gegen den Antrag)

**d.3 Altstadtsanierung**

Ohne Aussprache wird über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

*Um unsere fachwerkbunte Innenstadt zu erhalten, beantragen wir erneut 500.000,00 Euro bereitzustellen, um Eigentümern von Fachwerkhäusern in der Innenstadt Anreize zu bieten, ihr Gebäude sachgerecht sanieren zu können. Pro Einzelfall können bis zu 100.000,00*

*Euro zur Verfügung gestellt werden. Die Beihilfesumme richtet sich nach der Gesamtsumme der Sanierung und sollte 20 v. H. der Gesamtsanierungskosten nicht übersteigen.*

**2** dafür, **5** dagegen, **1** Enthaltung

(FWG und Bündnis 90/Die Grünen stimmen für den Antrag, die SPD- und FDP-Fraktion stimmen dagegen, die CDU enthält sich)

Die drei verbliebenen Änderungsanträge der FWG-Fraktion sind somit mehrheitlich abgelehnt.

**f) Antrag des Bürgermeisters vom 24.11.2022 betr.  
„Bereitstellung von Finanzmitteln für Corona-Testungen für Kindergartenkinder“**

Der Bürgermeister trägt vor, dass über den Schwalm-Eder-Kreis mitgeteilt wurde, dass sich das Land Hessen erneut mit 50 % an den Kosten für Corona-Testungen für Kindergartenkinder beteiligt.

Hierzu führt stellv. Büroleiter Will weiter aus, dass nach Berechnungen der Verwaltung für die Bereitstellung von zwei Corona-Tests pro Kindergartenkind pro Woche aller neun Einrichtungen in Melsungen für den Zeitraum bis Frühjahr 2023 Ausgaben in Höhe von rd. 30.000,00 Euro zum Tragen kommen. An diesem Kosten würde sich das Land Hessen, sofern die bereitgestellten Finanzmittel ausreichen, mit 15.000,00 Euro beteiligen. Um die Bereitstellung von außerplanmäßigen Finanzmitteln durch den Magistrat nicht nochmal zu praktizieren, wird darum gebeten, die vorgenannten Finanzmittel zu bewilligen.

*Zur kostenfreien Bereitstellung von zwei Corona-Tests pro Kindergartenkind pro Woche für alle neuen Kindergärten in Melsungen wird ein Betrag in Höhe von 30.000,00 Euro zur Verfügung gestellt und die Verwaltung beauftragt, die Fördermöglichkeiten des Landes Hessen auszuschöpfen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Erlass der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2023**

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlungen zu den vorgenannten Änderungsanträgen empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2023 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.*

**6** dafür, **0** dagegen, **2** Enthaltungen

(Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und CDU, Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FWG)

## **Zu TOP 109**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

Der Stadtverordnetenversammlung wird ohne Aussprache einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2026 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 110**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

Der vorliegende Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 23.11.2022 – Pflege der Friedhöfe – wurde bereits unter TOP 108 d.2) abschließend beraten und mehrheitlich abgelehnt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2023 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.*

**7** dafür, **1** dagegen, **0** Enthaltungen

*(Eine Gegenstimme der FWG)*

## **Zu TOP 111**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Teilnehmungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2022**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Teilnehmungsbericht 2022 gem. § 123 a HGO i. V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.*

*Der Teilnehmungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2023 öffentlich auszulegen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 112**

### **Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Beratungsbedarf, sodass der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

*Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 113**

### **Kostenerhöhung der Baumaßnahme RT Haltepunkt Schwarzenberg**

Mit einem Redebeitrag des Ausschussmitgliedes Witzel, dass die Mehrkosten für den RT Haltepunkt Schwarzenberg abzusehen gewesen seien, wird der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Nach § 100 HGO werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 230.000,00 Euro im Haushalt 2022 als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.*

**7** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

(Enthaltung der FWG-Fraktion)

## **Zu TOP 114**

### **Veränderungen durch den Landesentwicklungsplan 2020; Anpassungen im Kommunalen Finanzausgleich 2023**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Zuordnung der Stadt Melsungen zum ländlichen Raum nach dem Landesentwicklungsplan 2020 per Schreiben vom 13.07.2022 und 06.10.2022 (Anlage) des Hessischen Ministeriums der Finanzen wird durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 115**

### **Anpassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder (ZVA)**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA), die als Anlage 1 (Satzung 2023 aus der Synopse) beigefügt ist, zu.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 116**

### **Verkauf von drei Bauplätzen im Stadtteil Kehrenbach**

Ausschussmitglied Schmoll berichtet, dass sich der Ortsbeirat des Stadtteiles Kehrenbach intensiv mit dem Anliegen befasst und dem Verkauf der drei verbliebenen Bauplätze zugestimmt habe.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die städtischen Baugrundstücke Gemarkung Kehrenbach, Flur 5, Flurstücke 46/13, 46/14, 46/15, 46/16, 46/17, 46/18, 46/22, 46/23 sowie anteilig 46/21, werden an Herrn Karsten Rarack und Frau Eileen Dönch, Helsa, zu einem Preis von € 18,00 /qm bzw. € 1,00/qm (Ausgleichsflächen), zuzüglich Erschließungskosten, veräußert.*

*Eine Ausnahmegenehmigung bezüglich der Grundsatzverordnung wird insofern erteilt, dass im vorliegenden Fall drei Bauplätze an einen Erwerber/Lebensgemeinschaft veräußert werden, aufgrund der Tatsache, dass die Bauplätze sowohl zur Errichtung eines Wohnhauses als auch zur Errichtung eines gewerblichen Gebäudes verwendet werden.*

*Die Bebauung des Grundstücks hat innerhalb von zwei Jahren nach Kaufvertragsabschluss zu erfolgen und das zu errichtende Wohngebäude ist von den Käufern selbst zu bewohnen. Die Käufer haben das Niederschlagswasser von den Dachflächen zur weiteren Nutzung in geeigneten Behältern zu sammeln und als Brauchwasser zu nutzen. Die Bepflanzung der Ausgleichsflächen ist zu pflegen. Alle mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten (Notar, Umschreibung, etc.) sind von den Käufern zu tragen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 117**

### **Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen**

Ohne Beschlussfassung.

Tim-Niklas Schöpp  
Stellv. Vorsitzender

Matthias Will  
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

### **Anlagen**

#### **VERTEILER:**

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail  
je 1 x Ausschussmitglied per Mail  
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail  
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail  
1 x Bürgermeister per E-Mail  
je 1 x Magistratsmitglied per Mail  
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail  
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage  
1 x z. d. A.